

den Pratzen dienten dem Schnelligkeitsaufbau und vermittelten ihnen die Fähigkeit, ein Ziel zu avisieren und mit einem lauten Kampfschrei (Kihap) zu treffen. Auf jeweils zwei Soldaten kam ein Sheng Shan Wu – Instruktor, der die Fortschritte der Lernenden überwachte und darauf achtete, dass die Techniken auch korrekt ausgeführt wurden.

### STRESSABBAU

Wie die Jet-Piloten bestätigten, ist die Arbeit an den Pratzen, wo man sich richtig austoben kann, ein geeignetes Mittel für den Stress-Abbau. Nach dem Cooldown und Abschluss der Schulung genossen Schüler und Instruktoressen gemeinsam einen Eisbecher im Ki-Garten der Schule.

Text: Andy Kunz  
Fotos: C. Meyer

*Ständig unter Extrem-Belastung. Ob im Cockpit eines Kampfjets oder auf der Matte, immer ist volle Konzentration angesagt.*



*Ein Traumberuf für jeden, der sich für Flugzeuge und für das Fliegen begeistert. Doch schnell kann einen die Begeisterung verlassen, wenn man die hohen Anforderungen sieht, denen Kampfjet-Piloten gerecht werden müssen.*

